HX-80N AM

PIR Bewegungsmelder

1060804

TECHNISCHES DATENBLATT



- variable Korridorüberwachung 6,5 / 10 / 13 / 18 / 24m einstellbar
- Antimasking-Funktion (Abdeckküberwachung)
- zwei OPTEX Spezial Pyroelemente
- bis zu 3m Montagehöhe
- automatische Temperaturkompensation
- Spezial-Logik für Außeneinsatz
- variable Reichweiteneinstellung

Brand	OPTEX
Spannungsversorgung	9,5 – 18 V DC
Betriebstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Gewicht	720 g
Eingänge	AUX, N.C., 28 V DC / 0,1 A max.
Stromaufnahme	max. 40 mA bei 12 V DC
Erfassungsbereich	20 Zonen
Schutzart	IP55
Reichweite	6,5 m / 10 m / 13 m / 18 m / 24 m x 2 m einstellbar
Schwenkbereich	Vertikal: ± 20°; Horizontal: ± 95°
Störausgang	N.C., 28 V DC / 0,1 A, schaltet bei Abdeckung
HF-Störfestigkeit	kein Alarm bei 10 V/m
Alarmausgang	wählbar N.C./N.O., 28 V DC, max. 200 mA
Kontakt	N.C., öffnet wenn Deckel abgehoben wird
Geschwindigkeiten	0,3 – 1,5 m/s
Montagehöhe	2,5 m – 3,0 m empfohlen
Abmessungen B x H x T	93 x 197,5 x 205 mm (ohne Halterung und Hutabdeckung)
Empfindlichkeit	2°C bei 0,6 m/s

Der HX-80N AM ist ein Passiv-Infrarot Bewegungsmelder für die Außenanwendung und setzt neue Maßstäbe in der Freigeländeüberwachung. Der Melder bietet eine hohe Erfassungssicherheit bei gleichzeitig hohem Schutz vor Falschalarm. Er verfügt über zwei neu entwickelte Pyroelemente, welche eine Verknüpfung der 20 Erfassungszonen darstellen. Die große Reichweite von 24 Metern bei 2 Metern Breite sind ideal zur Zaunüberwachung. Die Pyroelemente sind mit einer intelligenten „UND"-Kombination ausgestattet, welche ständig den oberen und den unteren Bereich der einzelnen Zonen überwachen. Die HX-80N Serie verhindert somit wirksam mögliche Falschalarme, die zum Beispiel durch kleine Tiere verursacht werden. Bedingt durch dieses Funktionsprinzip ist eine exakte Installation und Ausrichtung erforderlich.

Der HX-80N AM verfügt zusätzlich über eine Absprüherkennung. Verdeckt ein Gegenstand für mehr als 180 s einen Grossteil des Sichtbereich vor die Linse oder wird die Linse abgesprüht, so schaltet der Störausgang.

Die größte Herausforderung für einen PIR-Sensor ist eine heiße Sommernacht. Für herkömmliche PIR-Melder ist es nahezu unmöglich, eine zuverlässige Erfassung zu gewährleisten, wenn es dunkel und dazu sehr warm ist. Die HX-80N Serie misst automatisch die Lichtverhältnisse und die Temperatur. Es kann exakt zwischen Tag und Nacht sowie kalt und warm unterschieden werden. Die Empfindlichkeit passt sich stets an die wechselnde Umgebung an.

Im Außenbereich findet man selten einen absolut ebenen Untergrund. Entscheidend für eine zuverlässige und falschalarmfreie Detektion ist der Winkel des Erfassungsbereiches zum Boden. Die Melder der HX-Serie lösen diese Problematik mit einem individuell einstellbarem Montagehalter. Es kann die horizontale, aber auch die vertikale Richtung eingestellt werden.